SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

14442-10-1007

WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

Warengruppe: Ausgleichsmassen

Wakol GmbH
Bottenbacherstrasse 30
66954 Pirmasens

Produktqualitäten:

SHI-
Produkt
bewertung
2024

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu

Köttner
Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 02.02.2026

Produkt:
WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

SHI Produktpass-Nr.:
14442-10-1007

wakol
Anspruch verbindet

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
Produktsiegel	2
Rechtliche Hinweise	3
Technisches Datenblatt/Anhänge	4

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

SHI Produktpass-Nr.:
14442-10-1007

WAKOL
Anspruch verbindet

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Bewertung
SHI-Produktbewertung		Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 03.01.2029		

Produkt:
WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

SHI Produktpass-Nr.:
14442-10-1007

WAKOL
Anspruch verbindet

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel EC1^{PLUS} setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.

Produkt:
WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

SHI Produktpass-Nr.:
14442-10-1007

WAKOL
Anspruch verbindet

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.09.2024 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 30.09.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname: WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse**

· **UFI:** KYQD-7KTG-M01D-7WX3

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Spachtelmasse

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**
WAKOL GmbH
Bottenbacher Str. 30
D-66954 Pirmasens
info@wakol.com
+49 6331 8001 0

· **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
msds@wakol.de

· **1.4 Notrufnummer:**
Emergency CONTACT (24-Hour-Number)
GBK GmbH Global Regulatory Compliance +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
· **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Portlandzement
· **Gefahrenhinweise**
H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.09.2024 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 30.09.2024

Handelsname: WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

(Fortsetzung von Seite 1)

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

· **Sicherheitshinweise**

P261	Einatmen von Staub vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Gemische**

· **Beschreibung:** Spachtelmasse

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 14808-60-7 EINECS: 238-878-4	Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid <1% Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	>25–≤50%
CAS: 65997-15-1 EINECS: 266-043-4	Portlandzement Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	>10–≤20%
CAS: 7778-18-9 EINECS: 231-900-3 Reg.nr.: 01-2119444918-26	Calciumsulfat Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	>5–≤10%

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

· **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.09.2024 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 30.09.2024

Handelsname: WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**
· **Geeignete Löschmittel:**
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
· **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Staubbildung vermeiden.
· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch aufnehmen.
· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
· **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Trocken lagern.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
· **Lagerklasse:**
Lagerklasse (LGK) nach TRGS 510: 13
Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind
· **VbF-Klasse:** entfällt
· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.09.2024 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 30.09.2024

Handelsname: WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**
· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

14808-60-7 Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid <1%

IOEL TWA Langzeitwert: 0,1 mg/m³
alveolengängige Fraktion
MAK alveolengängige Fraktion

65997-15-1 Portlandzement

AGW Langzeitwert: 5 E mg/m³
DFG

7778-18-9 Calciumsulfat

MAK Langzeitwert: 4E** mg/m³
alveoleng.: Abschn.IIIb.*einatembar:Abschn.Vf)/g)

· **DNEL-Werte**

7778-18-9 Calciumsulfat

Oral DNEL 11,4 mg/kg/day (Verbraucher (Kurzzeit))
1,52 mg/kg/day (Verbraucher (Langzeit))
Inhalativ DNEL 3.811 mg/m³ (Verbraucher (Kurzzeit))
5,29 mg/m³ (Verbraucher (Langzeit))
5.082 mg/m³ (Arbeiter (Kurzzeit))
21,17 mg/m³ (Arbeiter (Langzeit))

· **PNEC-Werte**

7778-18-9 Calciumsulfat

PNEC 100 mg/l (Kläranlage)
· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
· **Atemschutz**
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte.
· **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Filter P2
· **Handschutz**



Schutzhandschuhe.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.09.2024 Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11) überarbeitet am: 30.09.2024

Handelsname: WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

(Fortsetzung von Seite 4)

· **Handschuhmaterial**
Nitrilkautschuk
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,35 mm
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
· **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschließende Schutzbrille.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**	
· **Aggregatzustand**	fest
· **Farbe**	grau
· **Geruch:**	geruchlos
· **Geruchsschwelle:**	Nicht bestimmt.
· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**	>1.250 °C
· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**	nicht bestimmt
· **Entzündbarkeit**	Nicht bestimmt.
· **Untere und obere Explosionsgrenze**	
· **untere:**	Nicht bestimmt.
obere:	Nicht bestimmt.
· **Flammpunkt:**	nicht anwendbar
· **Zersetzungstemperatur:**	Nicht bestimmt.
· **pH-Wert bei 20 °C:**	<11,5
· **Viskosität:**	
· **Kinematische Viskosität**	Nicht anwendbar.
· **kinematisch (berechnet):**	
· **dynamisch:**	Nicht anwendbar.
· **Löslichkeit**	
· **Wasser:**	löslich
· **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**	Nicht bestimmt.
· **Dampfdruck:**	Nicht anwendbar.
· **Dichte und/oder relative Dichte**	
· **Dichte bei 20 °C:**	2,75–3,2 g/cm³ (EN ISO 2811-1)
· **Relative Dichte**	Nicht bestimmt.
· **Dampfdichte**	Nicht anwendbar.
· **Partikeleigenschaften**	Siehe Abschnitt 3.

· **9.2 Sonstige Angaben**

· **Aussehen:**	
· **Form:**	Pulver

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.09.2024 *Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)* *überarbeitet am: 30.09.2024*

Handelsname: WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**	
· **Zündtemperatur:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· **VOC Gehalt**	0,00 %
· **Festkörpergehalt:**	100,0 % (DIN EN 827.8.2)
· **Zustandsänderung**	
· **Verdampfungsgeschwindigkeit**	Nicht anwendbar.
· **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**	
· **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**	entfällt
· **Entzündbare Gase**	entfällt
· **Aerosole**	entfällt
· **Oxidierende Gase**	entfällt
· **Gase unter Druck**	entfällt
· **Entzündbare Flüssigkeiten**	entfällt
· **Entzündbare Feststoffe**	entfällt
· **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Pyrophore Flüssigkeiten**	entfällt
· **Pyrophore Feststoffe**	entfällt
· **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln**	entfällt
· **Oxidierende Flüssigkeiten**	entfällt
· **Oxidierende Feststoffe**	entfällt
· **Organische Peroxide**	entfällt
· **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.2 Chemische Stabilität**
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

14808-60-7 Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid <1%

Oral LD50 >5.000 mg/kg (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.09.2024 *Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)* *überarbeitet am: 30.09.2024*

Handelsname: WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

(Fortsetzung von Seite 6)

7778-18-9 Calciumsulfat

Oral LD50 >5.000 mg/kg (Ratte)

· ***Primäre Reizwirkung:***

· ***Ätz-/Reizwirkung auf die Haut*** *Verursacht Hautreizungen.*

· ***Schwere Augenschädigung/-reizung***

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· ***Sensibilisierung der Atemwege/Haut***

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· ***Keimzellmutagenität*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

· ***Karzinogenität*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

· ***Reproduktionstoxizität*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition***

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition***

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· ***Aspirationsgefahr*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

· ***11.2 Angaben über sonstige Gefahren***

· ***Endokrinschädliche Eigenschaften***

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· ***12.1 Toxizität***

· ***Aquatische Toxizität:*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

· ***12.2 Persistenz und Abbaubarkeit*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

· ***12.3 Bioakkumulationspotenzial*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

· ***12.4 Mobilität im Boden*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

· ***12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***

· ***PBT:*** *Nicht anwendbar.*

· ***vPvB:*** *Nicht anwendbar.*

· ***12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften***

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

· ***12.7 Andere schädliche Wirkungen***

· ***Weitere ökologische Hinweise:***

· ***Allgemeine Hinweise:***

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· ***13.1 Verfahren der Abfallbehandlung***

· ***Empfehlung:***

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.09.2024 *Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)* *überarbeitet am: 30.09.2024*

Handelsname: WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Europäischer Abfallkatalog**

17 00 00 BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

17 01 00 Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

17 01 01 Beton

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.3 Transportgefahrenklassen**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	
· **Klasse**	entfällt
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.5 Umweltgefahren:**	
· **Marine pollutant:**	Nein
· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**	Nicht anwendbar.
· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**	Nicht anwendbar.
· **Transport/weitere Angaben:**	Kein Gefahrengut nach obigen Verordnungen
· **UN "Model Regulation":**	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Richtlinie 2012/18/EU**
· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.09.2024 *Versionsnummer 12 (ersetzt Version 11)* *überarbeitet am: 30.09.2024*

Handelsname: WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Nationale Vorschriften:**

· **Wassergefährdungsklasse (WGK), gemäß AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen:**
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
· **zu beachten:**
Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) vom 26. November 2010

· **BG-Merkblatt:** M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (BGI 595; ZH 1/229)

· **TRGS 610/GISCODE:** ZP1 Zementhaltige Produkte, chromatarm
· **GEV-Richtlinie/EMICODE:** EC 1 plus, sehr emissionsarm
· **VOC (EU):** 0,0 g/l
· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
· **Datum der Vorgängerversion:** 09.08.2024
· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 11
· **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

Technische Information

Anwendungsbereich

Selbstverlaufende, spannungsarme, zementäre Ausgleichsmasse zum Ausgleichen von Unebenheiten in Schichtdicken von 1 - 20 mm ungestreckt, von 10 - 30 mm gestreckt unter

- Textilbelägen
- Elastischen Belägen
- Parkett (Mindestschichtdicke 2 mm)
- Korkbodenbelägen

im Innenbereich.

WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse kann in Kombination mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz verarbeitet werden, Details siehe Technische Information von WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz.

Besondere Eigenschaften



1)


2)


3)

4)


5)

6)

7)

- chromatarm gemäß REACH
- stuhlrollengeeignet ab 1 mm Schichtdicke
- geeignet zur direkten Nutzung in Verbindung mit einer Oberflächenbehandlung
- rakelfähig
- selbstverlaufend
- pumpbar
- schwerlastgeeignet ab 3 mm Schichtdicke

1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
2) Emissionsklasse nach französischem Recht
3) Zementhaltige Produkte, chromatarm
4) Entspricht den Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft
5) Connected Systems Gewährleistung im System mit freigegebenen Produkten der Loba zur Oberflächenbehandlung von Spachtelmassen. Siehe https://www.loba.de/produkte/connected-systems/
6) Geeignet auf Fußbodenheizung
7) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

Technische Daten

Rohstoffbasis:	Spezialzement/Quarzmischung mit speziellen Kunststoffzusätzen
Auftragsstärke:	ungestreckte Verarbeitung bis 20 mm gestreckte Verarbeitung 10 - 30 mm mit Zuschlägen bis max. 65 Gew. % (Streckgut: WAKOL S 25 Strecksand oder Quarzsand 0 - 3 mm)
Wasserbedarf:	ca. 6,0 - 6,25 Liter Wasser + 25 kg WAKOL Z 625
Verarbeitungszeit:	ca. 20 Minuten
Begehbarkeit:	nach ca. 2 Stunden
Verlegereife:	bis 5 mm Schichtdicke nach 6 Stunden bis 10 mm Schichtdicke nach 12 Stunden bis 20 mm Schichtdicke nach 24 Stunden bis 30 mm Schichtdicke nach 24 Stunden
Lagerzeit:	12 Monate; kühl und trocken lagern, angebrochene Säcke dicht verschließen und möglichst bald verarbeiten
Klassifizierung nach EN 13813:	CT-C35-F7

Auftragsweise und Verbrauch[8)]

Spachtel ca. 1,5 kg/m²/mm Schichtdicke
Rakel

8) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der gültigen Normen und Merkblätter entsprechen. Unterböden müssen dauertrocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Zement-, Calciumsulfatestriche, Beton und andere saugfähige Untergründe sind mit WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat, 1:2 mit Wasser verdünnt oder mit WAKOL D 3003 Dispersionsvorstrich vorzustreichen. Trockenzeiten der Vorstriche beachten.

Neue, gut abgesandete normgerechte Gussasphaltestriche benötigen keinen Vorstrich. Genutzte und schlecht abgesandete Gussasphaltestriche gemäß Norm sowie Altuntergründe mit alten, wasserfesten Klebstoffresten mit WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat, 1:1 mit Wasser verdünnt oder mit WAKOL D 3003 Dispersionsvorstrich vorstreichen.

Wakol GmbH
Bottenbacher Straße 30
D-66954
Pirmasens
Tel. +49 6331 8001 131
Fax +49 6331 8001 890
www.wakol.com

Wakol GmbH
Industriestraße 5
A-6841
Mäder
Tel. +43 5523 64 700
Fax +43 5523 64 700 64
www.wakol.at

Wakol Adhesa AG
Schützengasse 28
CH-9410
Heiden
Tel. +41 31 9210 755
Fax +41 31 9212 968
www.wakoladhesa.ch

Wakol Foreco srl
A Via Kennedy 75
I-20010
Marcallo con Casone
Tel. +39 02 9761 939
Fax +39 02 97 253 021
www.wakolforeco.it

Loba-Wakol Polska Sp.z o.o.
ul. Sławęcińska 16, Macierzysz
PL-05-850
Ożarów Mazowiecki
Tel. +48 22 436 24 20
Fax +48 22 436 24 21
www.loba-wakol.pl

Lecol Chemie B.V.
Schutweg 6
NL-5145 NP
Waalwijk
Tel. +31 416 566 540
Fax +31 416 566 531
www.lecol.nl

Verarbeitung

WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse in einem sauberen Anrührgefäß mit ca. 6,0 - 6,25 l klarem, kaltem Leitungswasser klumpenfrei anrühren. Drehzahl des Rührgerätes max. 600 U/min. Masse ca. max. 1 Min. reifen lassen und nochmals kurz durchrühren.
Angerührte Masse mit Traufel, Glättkelle oder Rakel gleichmäßig in der gewünschten Schichtdicke auf den Untergrund auftragen. Vor Beginn der Spachtelarbeiten prüfen, ob ein ausreichend dimensionierter Randstreifen vorhanden ist.

Die abbindende Spachtelschicht ist vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren.

Auf nicht saugfähigen Untergründen 2 mm Mindestschichtdicke einhalten.

Bei Spachtelarbeiten über 5 mm Schichtdicke auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen wie Calciumsulfatestrich oder Gipsfaserplatten mit Wakol Reaktionsharzvorstrich grundieren. Bitte entsprechendes Merkblatt beachten.

Die zulässige Schichtdicke auf Gussasphalt (IC10 und IC15) beträgt max. 5 mm, für höhere Schichtdicken WAKOL A 830 Ausgleichsmasse verwenden.

Für Spachtelungen auf fest mit dem Untergrund verschraubten oder geklebten Holzuntergründen nur WAKOL Z 610 Ausgleichsmasse, staubarm, WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm, WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse, WAKOL Z 630 Ausgleichsmasse oder WAKOL A 830 Ausgleichsmasse im System mit WAKOL AR 114 Armierungsfasern einsetzen.
Spachtelmasse vor der Parkettverlegung nicht schleifen, um optimale Haftung zu erzielen.

Beim Einsatz als Nutzboden muss eine geeignete Oberflächenbehandlung aufgebracht werden. Wir empfehlen die Verwendung von Loba Produkten die mit dem Connected Systems für Spachtelmassen gekennzeichnet sind. Für Details zur Verarbeitung der Spachtelmasse beim Einsatz als Nutzboden nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit der Anwendungstechnik auf.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

F31TBEZ, R0, 10/11/2016

Wakol GmbH
Bottenbacher Straße 30
D-66954
Pirmasens
Tel. +49 6331 8001 131
Fax +49 6331 8001 890
www.wakol.com

Wakol GmbH
Industriestraße 5
A-6841
Mäder
Tel. +43 5523 64 700
Fax +43 5523 64 700 64
www.wakol.at

Wakol Adhesa AG
Schützengasse 28
CH-9410
Heiden
Tel. +41 31 9210 755
Fax +41 31 9212 968
www.wakoladhesa.ch

Wakol Foreco srl
A Via Kennedy 75
I-20010
Marcallo con Casone
Tel. +39 02 9761 939
Fax +39 02 97 253 021
www.wakolforeco.it

Loba-Wakol Polska Sp.z o.o.
ul. Sławęcińska 16, Macierzysz
PL-05-850
Ożarów Mazowiecki
Tel. +48 22 436 24 20
Fax +48 22 436 24 21
www.loba-wakol.pl

Lecol Chemie B.V.
Schutweg 6
NL-5145 NP
Waalwijk
Tel. +31 416 566 540
Fax +31 416 566 531
www.lecol.nl

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 04.03.2024 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.

F31TBEZ, R0, 10/11/2016

Wakol GmbH
Bottenbacher Straße 30
D-66954
Pirmasens
Tel. +49 6331 8001 131
Fax +49 6331 8001 890
www.wakol.com

Wakol GmbH
Industriestraße 5
A-6841
Mäder
Tel. +43 5523 64 700
Fax +43 5523 64 700 64
www.wakol.at

Wakol Adhesa AG
Schützengasse 28
CH-9410
Heiden
Tel. +41 31 9210 755
Fax +41 31 9212 968
www.wakoladhesa.ch

Wakol Foreco srl
A Via Kennedy 75
I-20010
Marcallo con Casone
Tel. +39 02 9761 939
Fax +39 02 97 253 021
www.wakolforeco.it

Loba-Wakol Polska Sp.z o.o.
ul. Sławęcińska 16, Macierzysz
PL-05-850
Ożarów Mazowiecki
Tel. +48 22 436 24 20
Fax +48 22 436 24 21
www.loba-wakol.pl

Lecol Chemie B.V.
Schutweg 6
NL-5145 NP
Waalwijk
Tel. +31 416 566 540
Fax +31 416 566 531
www.lecol.nl